



POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Justiz, 11015 Berlin

Eheleute  
Eva-Maria und Hans Dietrich  
Julius-Leber-Straße 2  
33332 Gütersloh

HAUSANSCHRIFT Mohrenstraße 37, 10117 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11015 Berlin

BEARBEITET VON Meyer-Cabri van Amelrode  
REFERAT Z B 5

TEL 030 18 580-9725

FAX 030 18 10-580-9725

E-MAIL meyer-kl@bmj.bund.de

AKTENZEICHEN zu 4054 II-23 482/2007

DATUM Berlin, 24. August 2009

BETRIEF Ihre Eingabe an die Bundesministerin der Justiz, Brigitte Zypries,  
vom 11. August 2009

Sehr geehrter Frau Dietrich, sehr geehrter Herr Dietrich,

Frau Bundesministerin Brigitte Zypries hat ihr oben genanntes Schreiben erhalten und mich gebeten, wie auch bei den zuvor übersandten Schreiben, diese zu beantworten.

Mit Schreiben vom 2. und 10. Juni 2009 hatten Sie sich wegen der gegenüber dem Deutschen Patent- und Markenamt erhobenen Vorwürfe an den Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages gewandt.

Nach einer entsprechenden Aufforderung hat das Bundesministerium der Justiz gegenüber dem Ausschuss in dieser Sache Stellung genommen.

Der Ausschuss legt in Beschwerdeangelegenheiten ausdrücklich Wert darauf, dass Petitionen von den jeweiligen Bundesministerien nicht unmittelbar gegenüber den Petenten, sondern nur gegenüber dem Ausschuss beantwortet werden. Der Petitionsausschuss wird so dann über die weitere Behandlung der Petition entscheiden. Dementsprechend ist eine weitere Stellungnahme in der Sache aus verständlichen Gründen nicht möglich. Ich bitte des-

SEITE 2 VON 2 halb, die weitere Behandlung durch den Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages abzuwarten.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

*Meyer-Cabri van Amelrode*  
(Meyer-Cabri van Amelrode) 

---